

ebenfalls bei den Chinesen (auch Indern und Arabern) bekannt gewesen sein, ehe der Franziskanermönch Berthold Schwarz in Freiburg dasselbe der Sage nach erfand. Die Erfindung rief im Kriegswesen große Veränderungen hervor. Die ersten Schießwaffen wurden in Frankreich zu Anfang des 15. Jahrhunderts verwandt (Donner- und Handbüchse — Repetiergewehr). An die Stelle des ritterlichen Heerbannes trat das Fußvolk und an Stelle des Nahkampfes der Fernkrieg. Die Buchdruckerkunst erfand Johann Gutenberg, ein Edelmann aus

1456 Mainz (buchene, später metallene Stäbchen). Im Jahre 1456 wurde das erste Buch, eine lateinische Bibel, gedruckt. Bald waren in allen bedeutenden Städten Deutschlands und Italiens Druckerpressen. Die Erfindung Gutenbergs hat die Verbreitung der Bücher erleichtert und die Bildung des Volkes allgemein gemacht.

Die wichtigste Entdeckung des Mittelalters verdanken wir Christoph Kolumbus aus Genua, der im Auftrage Spaniens nach

1492 vielen Mühen und Sorgen 1492 zuerst Westindien (St. Salvador) und später das Festland Amerika entdeckte (Ei des Kolumbus). Für Europa hatte diese Entdeckung die größte Bedeutung. Es erhielt eine Menge wertvoller Produkte (Kartoffel, Tabak), der Welthandel hob sich, mehrere Staaten Europas gewannen ergiebige Kolonien. Spanien wurde unter Karl V. das erste Reich und die erste Seemacht der Erde. Von großer Bedeutung für Europa war auch die Auffindung des von den Portugiesen lange gesuchten und von ihrem

1498 Seefahrer Vasco de Gama i. J. 1498 gefundenen Seeweges nach

1520 Ostindien um Afrika herum. 1520 wurde die Erde zum erstenmale von dem Portugiesen Ferd. Magelhäens [Magalhans] umsegelt (Franz Drake [Drake], James Cook [Cochins Rud], Prinz Heinrich).

L. No. 284: Erfindung der Buchdruckerkunst. 300: Christoph Kolumbus.

15. Friedrich Wilhelm, der große Kurfürst.

Infolge des westfälischen Friedens löste sich das mächtige deutsche Reich in viele kleine Staaten auf. Unter diesen gewann der brandenburgisch-preussische Staat den größten Einfluß in Deutschland. Dieser Staat ist aus der Nordmark entstanden, die Kaiser

1134 Lothar 1134 Albrecht dem Bären schenkte. Albrecht eroberte das

1144 Wendenland und nannte sich seit 1144 Markgraf von Brandenburg. Durch die goldene Bulle Karls IV. erhielten die Markgrafen

1356 1356 den Titel Kurfürsten. Kaiser Sigismund übertrug 1415

1415 die Markgrafschaft Brandenburg Friedrich VI., Burggrafen zu Nürnberg, aus dem gräflichen Hause Hohenzollern. Alle Fürsten aus